

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 87.

Donnerstag den 15. April.

1869.

Bekanntmachung.

Die Polizei-Verordnung vom 5. März d. J., betr. die strengere Beaufsichtigung der Hunde in der Stadt Wiesbaden, wird hiermit aufgehoben.

Wiesbaden, den 11. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Nachfolgende Bauarbeiten an dem Forsthaufe Fasanerie, bestehend in:

1) Maurer- und Grundarbeit, veranschlagt zu	1 Thlr. 28 Sgr. — Pfg.
2) Schreinerarbeit	148 " 22 " 11 "
3) Steinhauerarbeit	3 " 10 " — "
4) Glaserarbeit	23 " 15 " — "
5) Schlosserarbeit	19 " 14 " — "
6) Tüncherarbeit	50 " 26 " — "
7) Pflastererarbeit	18 " — " — "

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Dienstag den 20. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königlichen Hochbauinspektion dahier anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr daselbst eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Die Offerten sind vor dem Termine, verschlossen mit der Aufschrift:

"Submission auf Schreinerarbeit zc."

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termine beizuwohnen.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

7152

Königliche Hochbau-Inspektion.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Arbeiten und Lieferungen in dem Gebäude des ehemaligen Finanz-Collegiums dahier, bestehend in:

1) Maurerarbeit	16 Thlr. 12 Sgr. 3 Pf.
2) Steinhauerarbeit	3 " 10 " — "
3) Pflastererarbeit	2 " 3 " — "
4) Schreinerarbeit	6 " 15 " — "
5) Tüncherarbeit	9 " 27 " 10 "
6) Dachdeckerarbeit	1 " 20 " — "
7) Hüttenarbeit	39 " 3 " 4 "

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Mittwoch den 21. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection dahier anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen vor dem Termine mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit 2c.“

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termine beizuwohnen.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

7154

Königl. Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Die pro 1869 vorzunehmenden Reparaturen an den Kellern und der Waschküche im ehemaligen Finanz-Collegiums-Gebäude zu Wiesbaden, bestehend in:

1) Pflastererarbeit, veranschlagt zu . . .	36	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.,
2) Grundarbeit	39	"	—	"	5	"
3) Maurerarbeit	7	"	27	"	—	"
4) Steinhauerarbeit	8	"	9	"	—	"
5) Schreinerarbeit	15	"	6	"	—	"
6) Glaserarbeit	6	"	10	"	1	"
7) Schlosserarbeit	15	"	26	"	—	"
8) Tüncherarbeit	24	"	2	"	6	"
9) Brunnenmeisterarbeit	43	"	22	"	6	"

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 22. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10—12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien eingesehen werden und sind Offerten vor dem Termin mit der Aufschrift:

„Submission auf Pflastererarbeit 2c.“

verschlossen hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, der Eröffnung der Submissionen beizuwohnen.

Wiesbaden, den 14. April 1869. **Königl. Hochbau-Inspection.** 7153

Bekanntmachung.

Nachfolgende Bauarbeiten an dem Oberförster-Etablissement zu Chausseehaus, bestehend in:

1) Glaserarbeit, veranschlagt zu . . .	38	Thlr.	27	Sgr.	2	Pfg.
2) Schreinerarbeit	68	"	25	"	9	"
3) Tüncherarbeit	8	"	—	"	—	"
4) Maurerarbeit	3	"	—	"	—	"

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Samstag den 24. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection dahier anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen vor dem Termin mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit 2c.“

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termin beizuwohnen.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Königl. Hochbau-Inspection.

7155

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Pferd, Karrn, Fuhr- und Ackergeräthen der Erben des
verstorbenen Michael Seifert in Mosbach. (S. heutiges Blatt.)

Heute Vormittag 9 Uhr: Fortsetzung der Manufactur-
waaren-Versteigerung des Julius Stern, im Rathhaus-
saale. 6841

Taunus-Eisenbahn.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der Betrieb der Höchst-Sodener
Zweigbahn

mit dem 17. d. Mts.

nach dem Fahrtenplan vom 15. October v. J. wieder eröffnet wird.

Frankfurt, den 10. April 1869.

J. A. d. B.-R.

425

Der Director: Wernher.

**Maizena,
Liebig's Fleischextract,
Reis-Stärke,
engl. Biscuits**

empfehl't **J. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße. 7099**

K ä s e :

Emmenthaler Schweizer,
Gouda,
Eidamer,
Ramadoux,
Bondons,
Fromage de Brie,
Kräuterkäse,
Limburger Rahmkäse,
Harzkäschen.

Sämmtliche Sorten von der feinsten Qualität, empfehl't
7110 **C. W. Schmidt, Goldgasse 2.**

**Frische Maikräuter,
vollsäftige Messina-Orangen**

empfehl't **Hermann Rühl,
7135 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.**

Binger Kalk

in Stücken und gemahlen bei den Vertretern der Fabrik

7145 **Kremer & Dietz, Friedrichstraße 6.**

1 eisernes Rüstchen, 2 Paastisten, 1 Flügelchrank, 1 Wehlstischen
und 1 Weißzeugschrank zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage. 6409

Saalbau Herothal.

Unter dem Heutigen habe wieder einen ausgezeichneten Aepfelwein in Zapf genommen; ferner empfehle meine reingehaltene Weine, gute Speisen, sowie ein ausgezeichnetes Glas Frankfurter Bier; auch bringe meine Gartenwirthschaft, sowie Regelpflanz in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

558

J. P. Hebinger.

Bayrischer Hof.

Heute Morgen von 9 Uhr an wird
vorzüglicher



Bayerischer Hof

in Zapf genommen.

7166



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Steinbutt 48 kr., Turbot 36 kr., Kabislau 36 kr., Maifische 20 kr., sowie Rheinsalm, Seezungen, frisch abgeschlachtete Hechte, schöne Schollen (ausgezeichnete Qualität).

Selterser Wasser, künstl. u. natürl.,

Soda-Wasser,

sonstige Mineralwasser, stets frischeste Füllung,

Himbeer-Syrup, Citronen und Orangen

empfehl
7098

J. Strassburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Kronthaler Wasser

Ist in frischer Füllung angekommen und kann von mir bezogen werden, der Krug abgeholt zu 5 kr. und ins Haus gebracht zu 6 kr. Für den Krug wird 1 kr. deponirt, der bei Rückgabe des Kruges zurückerstattet wird.

7151

Gottfried Jäger, Adlerstraße 19.

Flaschenbiere:

Frankfurter Lagerbier

von J. G. Henrich,

Nürnberger Exportbier

empfehl

Hermann Rühl,

7134

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Dörrfleisch per Pfund 24 kr. bei Nicolai, Steingasse 23.

7170

Dörrfleisch per Pfund 24 kr. bei N. Probst, Marktstraße 36.

7160

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 kr., Kalbfleisch per Pfund 12 kr., Nierenfett, per Pfund 16 kr.

7164

bei Metzger Katz, Ellenbogengasse 10c.

Männergesangsverein „CONCORDIA“.

Heute Donnerstag den 15. April, Abends 9 Uhr, gefellige Zusammenkunft sämtlicher Vereinsmitglieder im Vereinslokal (Restauration Hahn, Spiegelgasse).
Der Vorstand.

Dr. Cerf,

Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,

approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland, empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren etc. kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Friedrichstraße 5, Haus de Laspée, in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich, täglich von 8—9 Uhr.

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours
Friedrichstrasse 5 à Wiesbaden. 7117

Die „**Elisabethen-Schule**“, bisher Kirchgasse No. 8, befindet sich seit dem 1. April **Röderstraße No 24**, eine Treppe hoch.

In dieser Schule erhalten Töchter unbemittelter Eltern vom Austritt aus der Elementarschule an bis zum 16. Lebensjahr unentgeltlichen Unterricht im Weißzeugnähen.

Der Unterricht beginnt von Neuem am 15. April.

Nähere Auskunft im Schul-Local selbst durch die erste Lehrerin der **Elisabethen-Näh-Schule**, Frau Wittwe **Liebrich**. 6964

Geschäfts-Empfehlung.

Bum Wiener, kleine Burgstraße 12.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich Montag den 20. d. M. mein Geschäft in **Wiener Specialitäten** in Leder, Meerschäum, Holzarbeiten und anderen Wiener Luxus-Gegenständen in reichster Auswahl eröffnen werde. Ebenso halte ich auf Lager Wiener Herren- und Damenstiefletten von einfacher bis zur feinsten Gattung.

Um geehrten Zuspruch bittet achtungsvoll

7109

E. C. Gregor aus Wien.

Strümpfe und Socken, in Wolle, Vigonia, Zephir und Baumwolle empfiehlt
billigst **W. Foreit**, Langgasse 16. 7161

Mainzerstraße 4 (Bel-Etage) sind alle Schulbücher für die Sexta, Quinta, Quarta und Untere Tertia billig zu verkaufen. 7103

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Geschenken wurde derselben zu Theil von Frau M. R. 1 fl. und 7 Pfd. Haferkerne; von Frau Dreisbusch 35 kr.; von der englischen Kirchengemeinde 14 fl., sowie durch die Expedition d. Bl. von Ungenannt 1 fl., wofür den herzlichsten Dank sagt
Der Vorstand. 548

Eröffnung meiner Trinkhalle Nr. 1,

Rheinstraße, oberhalb des Einganges zur Staatsbahn.

Ich verabreiche daselbst Selter- und Soda-Wasser (eiskühl) per Glas 2 kr., mit Limonade oder Himbeersaft 4 kr. Auch werden meine Mineral-Wasser und Limonaden in Flaschen zum Fabrikpreise abgegeben und Bestellungen entgegengenommen.

Mit Hochachtung

Louis Schäfer, Mineralwasser-Anstalt,
Friedrichstraße Nr. 16.

7139

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft aus der Langgasse 23 nach dem Kochbrunnenplatz 1 verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich in allen Tuchen und Mode-Artikeln auf's Beste assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

7097

Chr. Becker, Marchand-Tailleur.

Gebrannter Kaffee

eigener Brenneret, von sehr feinem Geschmack, wie noch nie dagewesen, per Pfund 48 kr. bei

H. Philippi, Michelsberg 3. 7165

Allen meinen hier wohnenden Kunden zur Nachricht, daß von heute an auch Bestellungen in meinem Laden Oberwebergasse 32 angenommen und gleich ausgeführt werden. Trotzdem besteht auch noch mein Geschäft Steingasse 22.

6972

Adolph Koch.

Trotz dem enormen Aufschage von Kaffee halte mein

wohlassortirtes Kaffee-Lager

noch zu den alten Preisen bestens empfohlen.

7165

H. Philippi, Michelsberg 3.

Mehrere deutsche, französische, englische, lateinische Bücher für die höhere Bürger- und Töchter Schule sind zu verkaufen Abehaidstraße 10. 7142

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

R. Lambrich Wittwe, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 7127

Getragene Herrn- und Damenkleider werden noch fortwährend gekauft bei

Fr. Häußner, Goldgasse 21. 7141

Mauergasse 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

7163

Feldstraße 3 ist eine Grube Pferdedung zu verkaufen.

5314

Ein Rothflehchen mit Käfig billig zu verkaufen Schachtstraße 26, Dachlogis.

Wägen sind zu haben Kirchhofsgasse 10.

7104

Friedrichstraße 35 sind gute nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen. 7090

69

Ofen- und Schmiedekohlen

in frischer Qualität bei

G. D. Linnenkohl. 5937

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
5700

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich vom Schiff entladen.

6256

Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Viebrich an der Ochsenbach ausladen.

P. Koch. 6781

Bleichstraße 7 ist eine gute, frischmellende Ziege zu verkaufen. 7136

Eine frischmellende Ziege ist zu verkaufen Nerostraße 12. 5472

Ein noch guter Glaserler wird billig abgegeben Schwalbacherstr. 61. 5055

Langgasse 8 bei Dreher Friedrich Hasler sind mehrere Centner Hornspäne zu verkaufen. 7096

Ein Schlossergeschäft zu kaufen oder zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter A. besorgt die Exped. 6187

Rheinstraße 28 im 3. Stock werden viele der in den hiesigen Gymnasien eingeführten Bücher billig abgegeben. 7156

Eine fast noch neue Nähmaschine, für jeden Gebrauch sich eignend, ist unter Garantie zu verkaufen. Näheres Expedition. 7159

Louisenstraße 16 sind polirte Bettstellen und zweithürige Küchenschränke mit Glasaufsatz zu verkaufen. 5991

Einige Sopha's, Fauteuils, Chaise-longue, feine complete Betten, alles neu, sind zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 7128

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Ein Landhaus, in schönster Lage, mit Weinberg, Gemüse- und Blumen- garten ist Wegzugs halber sofort ganz billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter K Nr. 2 besorgt die Exped. d. Bl. 6510

Hochstätte 22 sind rothtannene Bohnenstangen, Baumpfähle und Rosen- pfähle, sowie ein starker Handkarrn billig zu verkaufen. 6833

Nerostraße 37 sind nichtblühende Spätkartoffeln und Dickwurz zu ver- kaufen. 6978

Wegen Mangel an Raum sind einige Tafelclaviere billig zu verkaufen. Näheres Exped. 6957

Waschbütchen und Maurer-Eimer zu verkaufen bei

Küfer R ö p p, Hochstätte 15. 7021

Ein Gartengeländer, gut erhalten, 50 Fuß lang, ist für 7 Gulden zu verkaufen Wellrichstraße 13, Parterre. 6988

Vier starke Pfosten, zum Aufhängen für Wäsche, sind für 3 Gulden zu verkaufen Wellrichstraße 13, Parterre. 6938

Sopha mit Betteinrichtung, sowie verschiedene Sessel billig zu verkaufen bei L. Reitz, Michelsberg 28. 6947

Mein Waarenlager befindet sich
von heute an große Burgstraße
No. 2, Parterre rechts.

Wiesbaden, den 15. April 1869.

August Jung.

7138

Marktstraße 9 sind gut erhaltene Schulbücher für die höhere Bürgerschule
zu verkaufen. 7094

Schulbücher der unteren Klassen der beiden Gymnasien sind zu verkaufen
Oranienstraße 2. 6543

Bücher für die unteren Classen des Gelehrten- und für Tertia und Secunda
des Realgymnasiums sind zu verkaufen Dogheimerstraße 8. 6953

Eine noch neue Münchener Zither ist zu 15 fl. abzugeben. Näheres
Louisenstraße 16, Parterre. 7012

Wasche wird zum Waschen und Bügeln von Hotels 2c. angenommen und
bestens besorgt von Frau Noos, Kirchgasse 21. 7011

Frankfurt, 13. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 155. Frank-
furter Stadtloterie fielen auf Nr. 10271 5000 fl., Nr. 9259, 12531, 4053, 16481, 2569,
7822, 1938, 20487, 15685 je 1000 fl., Nr. 13526, 25537, 1424, 2792, 2586, 10909
je 800 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 15. April.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag (bei aufgehobenem
Abonnement): Erste Gastdarstellung des
Frl. Hedwig Raabe, Kaiserlich russische
Vosschauspielerin. Neu einstudirt: Der
Pariser Taugenichts. Lustspiel in
4 Akten, von Dr. R. Löpfer. Vorher:
Sie hat ihr Herz entdeckt. Lustspiel
in 1 Akt von Wolfgang Müller von
Königswinter.

*** Louis } Frl. Hedwig Raabe.
*** Hedwig }

Frankfurt, 13. April.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke	9 " 30	— 31	"
Russ. Imperiales	9 " 47	— 49	"
Preuß. Fried.d'or	9 " 57 1/2	— 58 1/2	"
Dukaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/8	— 45 1/8	"
Dollars in Gold	2 " 27 1/2	— 28 1/2	"

Wechsel = Course.

Amsterdam	99 1/4 B.	99 G.
Berlin	105 1/8 B.	
Essen	105 1/8 B.	
Hamburg	88 3/8 B.	
Leipzig	105 B.	
London	119 3/4 5/8 b. u. G.	
Paris	95 G.	
Wien	95 1/4 1/8 b.	
Disconto	3 1/2 % G.	(Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 87)

15. April 1869.

Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die Klassensteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 21. Januar d. J. bringe ich hierdurch in Erinnerung, daß Reclamationen gegen die Klassensteuer-Veranlagung für das Jahr 1869 nur bis zum 21. April c. bei der Königl. Polizei-Direction hierselbst eingereicht werden können.

Wiesbaden, den 16. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das alte Holzwerk von der abgelegten Scheuer bei dem vormals Goldarbeiter Engel'schen Hause im Hofe der Elementarschule dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. April Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Beifahren von ca. 44 Cubikruthen Sand aus den Mosbacher Gruben zu der Maurerarbeit des 2. Elementarschulhauses auf dem Michelsberg dahier wenigstens nehmend in dem Bürgermeistereilocal hierselbst vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die bei der Erbauung des zweiten Elementarschulgebäudes auf dem Michelsberg dahier vorkommende Materialienlieferung für die Maurerarbeit, als:

18000 Stück Blendziegeln, veranschlagt zu 411 Thlr. 18 Sgr.

15000 Zieglerbacksteine

150

1500 Blüthen Kalk

1200

100 Tonnen Cement

350

soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift: „Submission auf Lieferung von Blendziegeln etc. für den Bau der 2. Elementarschule“ verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 21. d. Mts. Mittags 12 Uhr einreichen. — Der Kostenanschlag nebst Bedingungen dazu kann bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die bei der Erbauung eines Pferdestalls für Artilleriepferde dahier vor-

kommande Maurerarbeit ohne Stellung der Materialien, veranschlagt zu 1422 Thlr. 19 Sgr. 2 Pfg. soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit bei Erbauung eines Artilleriepferdestalls“
verschllossen bei dem Unterzeichneten bis zum 21. d. Mts. Mittags 12 Uhr
einreichen.

Die Zeichnungen, Kostenanschläge und Bedingungen können bis zu diesem
Termin auf dem städtischen Baubureau hieselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Mobilienversteigerung.

Freitag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr anfangend, lassen die Hinter-
bliebenen der Frau Kammerfourier Stritt Wittwe, in dem Hause des Herrn
D. Beckel, Adolphstraße 12, verschiedene wohlerhaltene Möbel, als: Betten,
Kanape's und Stühle, Spiegel, Kommode, Tische, Schränke, Bilder, Teppich
und Küchengeräthe meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 13. April 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.

7129 Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März 1869 verfallenen Pfänder
werden

Montag den 19. April 1869, Morgens 9 Uhr anfangend,
und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem neuen Rathhaus-Saale Markt-
straße 5 meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen,
und Betten zc. ausgebaut und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold,
Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen. Den 16. April können verfallene Pfänder
noch ausgelöst, oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Wotten-
fraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 17. April
bis nach vollendeter Versteigerung hiesfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 2. April 1869. Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag
den 15. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 2 Kleider-
schränke, 3 Kommoden, 2 Consolschränken, 2 Theetische, 1 Secretär, 12 Rohr-
stühle, 1 Küchenschrank, 1 Uhr, 4 Hobelbänke, eine Parthie eichenes Holz
und 1 Bettstelle versteigert.

Wiesbaden, den 10. April 1869. Der Gerichts-Executor.

567

Mayer.

Von der englischen Kirchengemeinde dahier wurden dem Civil-Hospital
acht Thaler Geschenk ertheilt, worüber herzlichst dankt

Wiesbaden, den 13. April 1869. Die Verwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 15. April
l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) ein Bett,

b) ein Kleiderschrank, eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Cassenverwaltung dahier vom 18. März d. Js. werden Donnerstag den 15. April Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier wegen rückständiger Gerichtskosten folgende Gegenstände versteigert:

- a) ein Kanape, ein Caunig und ein Tisch,
- b) ein Küchenschrank und eine Anricht,
- c) eine Kommode,
- d) eine Kommode, ein Tisch, ein Küchenschrank und ein Kleiderschrank,
- e) ein Tisch und
- f) ein Küchenschrank und eine Kommode.

Wiesbaden, den 13. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

567

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Staats- und Polizei-Anwaltschaft werden Samstag den 17. April Vormittags 11 Uhr folgende Gegenstände in dem Criminalgebäude versteigert:

- a) ein Taschenmesser, ein Beischaff, ein Stock, ein Tuch, drei Kasten voll Weizen mit Spreu, siebenundfünfzig Taschentücher, fünf Handtücher, eine Serviette und ein Säckchen mit Kohlen;
- b) zwei Exemplare illustrierte Zeitschrift für mechanische Technik, vier weitere Exemplare nebst dazu gehörigen Prospecten und Einzug des heil. Vaters Pius IX.

Wiesbaden, den 13. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

567

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 15. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Michael Seifert in Mosbach in ihrer Behausung 1 Pferd, 2 Karren, Pferdegeschirr, sonstige Fuhr- und Ackergeräthe öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

6960

Weinversteigerung zu Wiesbaden.

Samstag den 8. Mai d. J. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr lassen in dem Saale des Herrn Hermann Schirmer zu Wiesbaden die Herren Münzel & Co. daselbst nachstehende rein gehaltene Weine, als:

$\frac{2}{3}$ Stüdt 1857r Hochheimer,

$\frac{2}{3}$ " 1858r do.

$\frac{4}{1}$ und $\frac{6}{2}$ Stüdt 1865r Dürkheimer und Deidesheimer,

$\frac{7}{3}$ und $\frac{21}{3}$ " 1865r Rüdesheimer, Hochheimer, Marcobrunner &c.

öffentlich meistbietend versteigern.

Die Weine lagern in Wiesbaden und werden die Proben den 26. April, 3. und 5. Mai d. J. an den Fässern, an dem Versteigerungstage aber nur in dem Versteigerungslocale verabreicht.

6951

4 sehr schöne, 6 und 7 Fuß hohe Lorbeerbäume

sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen bei

7067

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Zu verkaufen: eine elegante Mahagoni-Toilette, nußbaumene Damen-Toilette, feines Theeservice, Console, Lampe. Näh. Exped.

7083

Goldgasse 5 wird alle Art Wasche angenommen.

7056

WITTSBADEN.

Tammsstrasse No. 8.

AUX Fabriques de Lyon

**Ouverture de la vente journali
le 15 Avril courant.**

**Gröfening des Verkaufes Donnerstag
den 15. April.**

Grosser Saal des Curhauses zu Wiesbaden.

Freitag den 30. April l. J., Abends 7 Uhr
zum Besten der Nothleidenden in West-Russland:

Grosses Vocal- & Instrumental - Concert, gegeben von dem Synagogen-Gesang-Verein

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Fischer
und unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Wolff und Köffler, der Herren
Rathmann, Cassieri und Philippi, Mitglieder des königlichen Hoftheaters,
des Herrn C. Ballat, der Gesellschaft „Neuer Club“, sowie der Capelle
des hess. Infanterieregiments No. 80 unter Leitung ihres Capellmeisters
Herrn Münch.

Das Nähere besagen die Programme.

Billete, reservirter Platz à 1 fl. 45 kr., nichtreservirter Platz à 1 fl.,
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Jurann & Hensel, Langgasse,
Feller & Gecks, Ecke der Webergasse, Jacob Levi, alte Colonnade, in der
Wagner'schen Musikalienhandlung, Langgasse, in W. Roth's Buch- und
Kunsthandlung, Webergasse, in der Expedition des Tagblatts, Langgasse, bei
den Herren Joseph Wolf, Ecke der Marktstrasse, Moses Wolf, goldene Krone,
sowie bei den Portiers im Cursaal.
Abends an der Casse reservirter Platz 2 fl., nichtreservirter 1 fl. 12 kr.

Die Buchhandlung von **Feller & Gecks in Wiesbaden,**

Ecke der Lang- und Webergasse,
hält stets vollständiges Lager von Schulbüchern in dauerhaften Ein-
bänden. Sämmtliche in öffentlichen Schulen, sowie in Privat-Lehran-
stalten eingeführten Schulbücher sind dasselbst vorrätzig; ebenso alle
Hülfs-, Lehr- und Handbücher des gesammten Unterrichts. Ferner alle
Classiker der alten wie der neuen Literatur in billigen Text- wie in
größeren Ausgaben. Wörterbücher in allen Sprachen. Vorschriften
zum Schönschreiben, Zeichenvorlagen, Schul- und Wandkarten, Atlanten,
Globen, Kinder- und Jugendschriften für jedes Alter.

Schulbücher

für sämmtliche Lehranstalten vorrätzig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss), Langgasse 27.

Naturheilanstalt Nerothal.

Warme Sulfwasserbäder, alle Arten kalte und Dampfbäder sind täglich
zu haben.

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Ex-
German Lessons. pedition d. Bl.

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

Eisverkauf bei H. Wenz, Spiegelgasse 4.

 Interessenten des Eisabonnements, welchen keine Circulaire zugegangen sind, wollen solche gefälligst bei mir in Empfang nehmen.

Gefrorenes in ¹/₁ und ¹/₂ Portionen

empfehlend. 7066

E I S

in jedem Quantum ist zu jeder Tageszeit billig zu haben bei
7092 **Georg Weidig, Kirchgasse 12.**

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,**

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Fußbodenlack

in den schönsten Farben (Probeplättchen liegen zur Ansicht), sofort trocknend, sowie Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 6191

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert **Ad. Blum, Metzgergasse 37.** 6425

Oelfässer, zu Pfuhsfässer sich eignend, und Petroleumsfässer billigt bei
6491 **Jos. Berberich, Conisenstraße 18.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Bucharbeit in und außer dem Hause.

7061 **M. Kirchhof, Schwalbacherstraße 55.**

Ein Harmonium,

6688

noch in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 18, Parterre.

Ein Mahagoni-Sopha, desgl. Damen-Schreibtisch und ein Zimmer-teppich sind zu verkaufen Moritzstraße 3, 2. Stock. 6703

Ein Kanape nebst 6 Stühlen (nussbaumen, neu), mit grünem Rips überzogen, sehr billig zu verkaufen bei **W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.** 6847

Frühlkartoffeln per Kumpf 6 fr. zu verkaufen Adlerstraße 40. 7951

Kirchgasse 12, im Seitenbau, ist eine nussbaumene Bettstelle mit Sprungfeder- und Rohhaarmatratze und Keil, sodann eine einschläfliche und eine zweischläfliche Bettstelle, 2 Spiegel, Waschtisch, Kleiderschrank, Kommode und Nachttisch zu verkaufen. 7074

Zwei Violinen sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 6891

Taunusstraße 27 sind 12 große eichene Gartentische und 50 eichene Gartenstühle aus der Hand billig zu verkaufen. 7088

Ein schwarzer Luchrod ist zu verkaufen Nerostraße 20, 2. Stock. 7077

Schöne Nachtanben sind billig zu verkaufen auf dem Uhrturm. 7058

Nicht zu übersehen!

Um den Beschluß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 fr. an per Stab,

Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 fr. per Elle,

Wollstoffen von 12 fr. an per Elle

in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

7140

August Jung.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen öffentlichen Schulen, sowie den Privat-Anstalten eingeführten **Schulbücher** sind vorrätzig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

286 untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

Schulbücher.

503

Sämmtliche hier zur Einführung gebrachte **Schulbücher** und **Atlassen** vorrätzig in der
Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Kalbsteisch per Pfund 12 fr. und geräucherter **Schwartenmagen** ist fortwährend zu haben bei

R. Hartmann, Metzger, Saalgasse 4. 7027

Fleischwurst per Pfund 20 fr. bei

Metzger Leck, Ellenbogengasse 11. 7004

Sieben Hühner und ein **Hahn** sind zu verkaufen **Oranienstraße 11. 7106**

Strohhüte

für Damen und Kinder in weiß und farbig, in großer Auswahl äußerst billig, sowie Blumen, Bänder und alle Putzartikel zu den genauesten Preisen, ebenso eine ganz frische Sendung Corsetten für Damen in weiß schon zu 1 fl. 20 kr. und höher, empfiehlt bestens
C. Schmidt-Diefenbach,
 7052 Kirchgasse 30.

Shirtings & Chiffon

in ausgewählter Waare empfehle ich im Stück und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle zu 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18—30.

Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqué, Sateens, sowie Mull, Jaconet, Percale &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter

534

im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Schulutensilien,

Schreib- und Zeichnen-Materialien aller Art

empfehlte billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 7120

Zwei schöne Auslegelasten, ganz in Schmiedeseisen, verglast, 6' lang, $2\frac{1}{2}$ ' breit, $\frac{1}{2}$ ' dick, sind zu verkaufen bei
 7065 **H. Wenz,** Conditior, Spiegelgasse 4.

Ein Zirkubarren ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

7114

Eine Wange ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

7115

Die Vögel am ersten April!

Wir Vögel zieh'n heut' alle aus
 Dorthin nach dem geliebten Haus,
 Wo wir stets so sehr verzogen
 Mit Brod und Kuchen wohl erwogen.
 Wir wollen unsern Dank jetzt freudig bringen
 Und schöne Lieder Ihm dann singen,
 Auch den Menschen ist er Allen so gut,
 Drum Jeder Ihn lieben und hochschätzen thut.
 Am ersten April nun ist Sein Wiegenfest,
 Da trillern wir unsere Wünsche die Allerbest':
 Mög' leben er noch viele, viele Jahr
 In Glück und Segen immerdar.

7081

(Verspätet.)

Druck und Verlag der C. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 87)

15. April 1889.

Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 18. April, Morgens 7 Uhr, beginnt das Sommersemester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberge und findet zugleich die Aufnahme neuer Schüler, sowie die Preisvertheilung an diejenigen Schüler der Anstalt statt, welche sich sowohl in der Abendschule, als auch in der Zeichenschule im verflossenen Wintersemester durch Fleiß, gutes Betragen und regelmäßigen Besuch der Schule ausgezeichnet haben. Wir ersuchen die Herren Handwerksmeister und Industriellen, ihren Lehrlingen und Pflege-
sohlenen hiervon Kenntniß zu geben und zum regelmäßigen Besuche des Unterrichts anhalten zu wollen.

Für den Vorstand:

411

Ch. Gaab.

Local-Gewerbeverein.

Montag den 19. April c., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet in dem Gasthause zum weißen Hamm, 1 Stiege hoch, die Generalversammlung des Local-Gewerbevereins statt und laden wir hierzu die Mitglieder freundlichst ein.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht vom verflossenen Jahre und Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Vorlage und Feststellung des Budgets für's folgende Jahr;
- 3) Bericht über das Schulwesen des Vereins;
- 4) Wahl der Abgeordneten zur Generalversammlung am 24. und 25. Mai c. zu Limburg und Besprechung über die daselbst zu stellenden Anträge;
- 5) Neuwahl des Vorstandes.

Für den Vorstand:

411

Ch. Gaab. J

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

424

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-
jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 5155

Schulbücher der beiden Gymnasien zu verkaufen Elisabethenstraße 5. 6961

Den Herren Gastwirthen & Hotelbesitzern

empfiehlt Unterzeichneter sein Glas-Lager, welches sowohl alle aichpflichtigen sowie alle anderen zu dem Wirthschaftsbetriebe nöthigen Gläser enthält.

NB. Bierseidel, Schoppen- und halbe Schoppengläser mit und ohne Fuß (viele Sorten), Saarbrücker Weinflaschen $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Liter, schön von Farbe und knapp im Maß, sind stets in größter Anzahl vorrätzig gealcht.

Ferner empfehle mein für die Saison vorrätziges Lager in doppelt dicken Hotel-Tellern nebst dazu gehörigen Platten, dicke Tassen etc., in schöner, reiner Waare.

Preise billig und fest. Achtungsvoll
4951

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum beehre ich mich, hiermit die Mittheilung zu machen, daß sich mein

Goldgasse
18,

Masir-Geschäft

Goldgasse
18,

jetzt Goldgasse No. 18 befindet, verbunden mit dem unter dem Heutigen geöffneten Ladengeschäft für

Gebrauchsartikel zur Chirurgie und Krankenpflege, sowie in Parfümerien aller Art und halte mich in vorkommenden Fällen bestens empfohlen.

C. Mildner jun.,
18 Goldgasse 18.

6768

Zur Nachricht!

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich meine Wohnung verlassen und sämtliche

Federn zum Waschen, Färben & Modernisiren in der Modehandlung von Herrn **Fr. Biehl**, Langgasse 29, entgegengenommen werden.

Hochachtungsvoll

6151

J. Quirein.

9 Langgasse 9.

Die erste Sendung **Strohhüte** aus der Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

haben wir erhalten und können bei größter Auswahl sehr billig verkaufen.

Runde Hüte, feines Geflecht und neueste Formen von 48 kr. an,

Capothüte von 48 kr. an bis zu 5 fl.,

Hutformen in verschiedenen Façons von 10 kr. an bis zu 36 kr.

5754

A. & M. Dotzheimer, 9 Langgasse 9.

Langgasse 21 ist deutscher Alesamen zu haben.

6852

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von Kirchhofsgasse 6 auf den Michelsberg 7 verlegt habe.

6582

J. Koch.

Wohnung-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich nicht mehr Weltritzstraße 4, sondern Schulgasse 5 wohne.

6929

Louis Bender, Tapezirer.

Meine Wohnung und Bureau befinden sich jetzt

Marktplatz No. 8

im Hause des Herrn Metzger Cron.

565

Friedrich Baumann.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Notiz, daß sich meine Wohnung und Werkstätte von heute an Marktplatz 3 befinden.

P. Knecht, Maler und Lackirer. 6933

Auch kann daselbst ein wohl erzogener Junge in die Lehre treten.

Mein Cabinet

zum Haarschneiden und Rasiren

befindet sich von heute an nicht mehr Langgasse 4, sondern Michelsberg 8. Dasselbe ist von Morgens 6 bis Abends 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Ich empfehle mich fortan dem geehrten Publikum ferner noch in allen chirurgischen Verrichtungen, wie auch als Hühneraugen-Operateur.

6577

Jos. Kröck, Chirurg.

Einladung zum Carrouselvergnügen.

Unterzeichneter beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sein Carrousel bei günstiger Witterung in dem Garten der Frau Wittwe Busch (Wilhelmsallee) von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 9 Uhr zum Vergnügen der Jugend geöffnet ist. Es ladet ein

Johann Eckert. 6621

Garderobehalter,

neueste Muster, in großer Auswahl, Wandmappen und sonstige Holzschnitzereien, für Stickerien eingerichtet, empfiehlt billigt

6900

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Rußbaumene Fournire,

Pariser, in schöner Waare, werden billigt abgegeben bei

6878

P. Schmahl,

Eisenhandlung, in Mainz.

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

5905

Ad. Löb, Langgasse 14.

Von meiner Reise nach Paris zurückgekehrt mache ich meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager mit den neuesten und geschmackvollsten **Moded-artikeln** auf das reichhaltigste ausgestattet habe, namentlich mache ich auf eine Parthie billiger **Pariser Kleider** aufmerksam. Hochachtungsvoll:

Fanny Gerson, Hof-Bukmacherin,

6806

Webergasse 13.

Eine große Auswahl glatte und schottische

Schleifenbänder

in Atlas, Taft, zu äußerst gewöhnlich billigen Preisen, ganz breite Atlas-Schleifenbänder, schwere Qualität, die Elle zu 42 und 48 kr. Das Neueste in Coiffuren, sowie Brantkränze in reichster Auswahl von 30 kr. an bis 6 fl.

P. Peancellier, Marktstraße 11. 502

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Koffhaar- und Seegras-Matrizen (in großer Auswahl vorrätig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bær, Steingasse 13. 5505

Piqué-Decken

empfehlst billigst

H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider neu angefertigt, verändert und gereinigt.

531

Pensée,

sehr kräftig, in den schönsten Farben und reicher Auswahl bei

6842

E. Conradi, Gärtner, Wallmühlweg (Emserstraße).

Leichenbitter Koch

wohnt seit dem 1. April

Schachtstraße 8. 6652

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und verliehen bei

Franz Alff, Sattler. 4969

Ein Bauplatz in vornehmster Lage ist zu verkaufen durch die

565

Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8.

Ein gangbares Specereigeschäft in guter Lage ist mit oder ohne Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 176

Rußbaumlackirte Tische, Consolschränken, Nachttische, eine Treppenleiter, Küchentisch mit Wasserbank, billig zu verkaufen Rheinstraße 21 im Hinterhaus, rechts. 7552

Ein schönes Girschgeweth (12-Ender) zu verkaufen. Näh. Exped. 6605

Geschäfts-Hebergabe.

Geschwächte Gesundheit und vorgerückte Jahre veranlassen mich von dem Geschäftsleben zurückzutreten.

Ich habe daher am heutigen Tage mein Geschäft — ohne die Verbindlichkeiten und Ausstände — dem Herrn

Ferdinand Kobbe aus **Sadamar**

übergeben.

Für das mir seit einer langen Reihe von Jahren in so hohem Maße bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll
Andreas Flocker.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Geschäft des Herrn **Andreas Flocker** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Lokale — **Webergasse Nr. 17** — unter der Firma

Ferdinand Kobbe

weiter führen werde.

Meine langjährige Thätigkeit in dem Hause des Herrn **Joseph Scholz** in **Mainz** gab mir Gelegenheit mich mit den meisten Artikeln meines künftigen Geschäftes genau vertraut zu machen und mir die nöthigen Kenntnisse zu erwerben.

Ich werde bestrebt sein durch prompte Bedienung, reelle Waare und entsprechend billige Preise allen Anforderungen zu genügen und halte mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichne

Ferdinand Kobbe.

5353

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unser reich assortirtes, von uns selbst angefertigten und mit wenig Kosten verknüpft Lager fertiger **Herren-Garderoben** hiermit in empfehlende Erinnerung bringen, und sind wir durch unsere Association durch billige und große Einkäufe von jetzt ab in den Stand gesetzt, jedem hiesigen Herren-Confections-Geschäft unbedingt die Concurrenz bieten zu können, mit dem ergebensten Bemerken, daß wir bei festen Preisen die billigste und reellste Bedienung versprechen.

Hochachtungsvoll

Haas & Ducret.

5523

August Stappert, Frotteur, Helenenstraße Nr. 19,

empfehlte sich im Anstreichen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. Bestellungen werden auch **Webergasse 35, Parterre**, angenommen. 6095

Bademeister Hahn, Webergasse 40,

empfehlte sich den geehrten Herren in Bädern der Kaltwasserkur, sowie auch im Liefern von warmen Bädern. 6182

Ein Vorrath von **Metzler'schen Rosetten**, diverser Muster, wird abgegeben
Weisbergstraße 13. 3449

T a g e r completter neuer Betten

von den feinsten bis zu den einfachsten,
sowie im Einzelnen Bettstellen jeder Art, Sprungfeder-, Koffhaars- und
Seegrass-Matraken, Kissen, Plumeaux, Deckbetten, wollene Bett-,
Biquets und Steppdecken empfehle nebst:

**Bettfedern, Flaumen, Koffhaare,
Bettdecke & Barchente, Plumeauxstoffe &c.**

in hinlänglich bekannter, reiner und preiswürdiger Waare bestens.

Feste Preise unter Garantie zuverlässiger Bedienung.

Reinhard Thoma,

2977

6 Marktstraße 6.

Leinen für Betttücher ohne Naht,

¹²/₄ die Elle à 54 fr., 1 fl. 6 fr., 1 fl. 12 fr.,

¹⁴/₄ " " à 1 fl. 20 fr., 1 fl. 30 fr.,

in schwerer Waare, empfiehlt

534

G. W. Winter,

im Reichsapfel, 9 Webergasse 9.

Langgasse 2.

Eine Parthie Rattune und Gedruckt's zu 11 und
12 fr.; Rattunröde und Jaden zu den billigsten Preisen
534 bei **A. Harzheim**, Langgasse 2.

Den verehrlichen Herren Aerzten

hiermit die ergebene Anzeige, daß wir heute dem Herrn

A. Schirg in Wiesbaden

die erste Sendung diesjähriger Füllung unseres Elisabethbrunnen gemacht
haben.

Bad-Homburg, den 13. März 1869.

Königl. Preuß. Brunnenverwaltung.

5029

F. W. Böhler.

Liebig's Fleisch-Extract,

532

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei J. Assmann, Kranzplatz; A. Gratz, Langgasse 39; Gottfr. Glaser,
Metzgergasse 5; Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; Dr. Lade's Hof-
apotheke, Langgasse 15; Amtsapotheker Schellenberg, Langgasse; H. Sulzer,
Burgstraße; A. Vietor, Dogheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38.

Eine Anzahl Landhäuser, Geschäftshäuser und Bauplätze sind zu ver-
kaufen durch die concessionirten Commissionäre

2558

Kremer & Dietz, Friedrichstraße 6.

Bücher für die 3 oberen Klassen der höheren Bürgerschule und die 5 untersten
des Gelehrten-Gymnasiums sind zu verkaufen Dranienstraße 14, 2 St. h. 6343

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Glabbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Züber, Waschblütten, Eimer, Brenken, Kinderbadeblütten, Butterfässer, Fruchtmaasse, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogellkäfige und Hecken, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausfallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisen Draht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

530

Louis Krempel, Langgasse 6.

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

24452

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Condensirte Milch

präparirt von der **Anglo-Swiss Condensed Milk Co.** in Cham (Schweiz) ist die einzige von

Baron von LIEBIG

analysirte und für den Gebrauch in Familien und für Kinder (Säuglinge) empfohlene condensirte Milch. — Haupt-Depot in Mainz bei F. A. Achenbach. In Wiesbaden im Detail zu haben, per Büchse à 42 kr., bei C. W. Schmidt, Goldgasse 2, Carl Ader, Burgstraße, und August Engel, Taunusstraße. 556

Die Preßhefen-Fabrik

von **G. Sinner** in Grünwinkel bei Karlsruhe (Baden) empfiehlt vorzüglichste Preßhefe nach Wiener Art fabricirt. Pünktlichste Bedienung in immer frischer Waare. Preis 30 kr. das Pfund ab Karlsruhe. Wiederverkäufer erhalten 10 % Sconto. 555

Walkmühle.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocos-Läufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise nach ☐ Elle billigst berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

505

Mein Lager in **Rochherden** neuester Construction (eigener Fabrik) ist wieder vollständig in allen Größen assortirt und empfehle ich dieselben zur geneigten Abnahme unter Garantie.

3260

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Möbel-Lager,

533

17 Kirchgasse 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohlassortirtes

Möbel-Lager,

von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenstände, bis zu den feinsten Luxus-Möbeln, in guter Arbeit und zu billigen Preisen.

Besonders mache auf eine große Anzahl neuer, eleganter completer Herrschafts-, sowie auf einfachere Dienstboten-Betten aufmerksam.

C. Leyendecker.

Einrahmungen

von Stahlstichen, Delbildern, Lithographien, Brautkränzen rc. in

Gold- & Politur-Leisten;

Ovale Rahmen

in schwarz und Gold, in allen Größen;

Visiten-Karten-Rähmchen

von 45 kr. an per Duzend empfiehlt

6716

Carl Jäger, Banggasse 16.

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich die seither bestehende Cigarrenhandlung unter der Firma **Koch & Katz** an Herrn **Koch** übergeben habe. Indem ich für das bisher geschenkte Zutrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf Herrn **Koch** übergehen zu lassen und zeichne

Hochachtungsvoll: **S. Katz.**

Auf Obiges bezugnehmend, zeige ich hiermit an, daß ich die Cigarrenhandlung **Webergasse 32** unter der Firma **Adolf Koch** fortführe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle die mich beehrenden Kunden auf's Beste zufrieden zu stellen. Es zeichnet

6974

Hochachtungsvoll

Adolf Koch.

Eine Friseurin sucht noch einige Damen zu frisiren. Bestellungen bittet man zu machen: **Römerberg 12** und **Kirchhofsgasse 3** bei **Hrn. W. Sad.** 6991

Dambachthal 6 kann jeden Tag **Wasche** zum Bleichen und Waschen angenommen werden. 7030

Zwei noch ungebrauchte, tannene **Aleiderschränke** sind wegen Abreise sogleich zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 6** eine Treppe hoch. 7003

Ellenbogengasse 11 ist eine Grube **Netzgerdung** zu verkaufen. 7004

Ein fettes **Schwein** zu verkaufen **Schachtstraße 9.** 7008

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (III. Beilage zu No. 87) 15. April 1869

Deutsche Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit in Liquidation.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß zwischen der Genossenschaft und der Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in London ein Rückversicherungs-Vertrag abgeschlossen worden ist, Inhalts dessen die letztere mit ihren **Garantie-Capitalien von über 26 Millionen Gulden** für alle Brandschäden der Genossenschaft zu haften hat — insoweit dieselben nach den allgemeinen Versicherungs-Bedingungen und der statutarischen Bestimmungen der Genossenschaft überhaupt ersatzpflichtig sind — von denen die Genossenschafts-Mitglieder betroffen werden sollten.

An den fraglichen Vertrag war die Bedingung geknüpft, daß die Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zunächst im Königreich Bayern concessionirt sein müsse, widrigenfalls sie sich das Recht des Rücktritts von demselben vorbehalten hatte. Nachdem nun die Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft durch Allerhöchstes Rescript vom 7. d. M. die Concession zum Geschäftsbetriebe in Bayern erhalten hat, ist der qu. Vertrag vollkommen rechtsgültig geworden. Es ist dadurch alle und jede Besorgniß vor zukünftigen Verlusten von den Genossenschafts-Mitgliedern genommen worden, und es handelt sich jetzt für die Genossen lediglich um die Abwicklung ihrer Schuldverbindlichkeiten aus der Vergangenheit.

Wir ersuchen diejenigen Genossenschafts-Mitglieder, welche mit ihren Zahlungen an die Genossenschafts-Casse noch im Rückstande sich befinden, ihren Verbindlichkeiten ohne Verzug nachzukommen, damit wir gegen die Gläubiger nicht klagbar werden müssen, wodurch nur Zeit und Kosten vergeudet werden würden.

Es wird unsere Aufgabe sein, die Liquidation so rasch als irgend möglich zu Ende zu führen. Hierin müssen uns aber die Mitglieder vorzugsweise durch prompte Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten unterstützen und sich nicht fortgesetzt zu ihrem eigenen Nachtheil irre führen lassen.

Endlich geben wir noch bekannt, daß die Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, wie die unten folgende Erklärung ihres Bevollmächtigten beurkundet, bereit ist, auf den Wunsch der Genossenschaftsmitglieder

Garantie-Policen gratis an Diejenigen zu ertheilen, welche derartige Policen zu ihrer Beruhigung zu erhalten wünschen.

Sollten einzelne Genossenschafts-Mitglieder sich haben verleiten lassen, bei anderen Gesellschaften Versicherung zu nehmen — so wollen dieselben in ihrem eigenen Interesse diese ungültigen Verträge alsbald rückgängig machen und

sowohl die bezahlten Prämien wie die entstandenen Kosten von den betreffenden Gesellschaften reclamiren.

Nürnberg, den 10. April 1869.

Die Liquidations-Commission:

Erhard. Joh. Förderrenther. Kleeberg. Carl Kneffel.
Conrad Lehner. W. Buscher. F. H. Schröder.

Auf obige Mittheilungen Bezug nehmend, erkläre ich im Namen und Auftrag der Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, daß ich gerne bereit bin, an die Mitglieder der deutschen Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit in Liquidation auf deren Wunsch Garantie-Policen der Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, welche über mehr als 26 Millionen Gulden Garantie-Capitalien verfügt, gratis, — nur gegen Erstattung von Porto und Schreibgebühren — sofort zu ertheilen.

Man wolle sich dieserhalb freundlichst an mich wenden, und mir in den betreffenden Zuschreiben die Nummern der Policen der Genossenschaft bezeichnen, für welche die Garantie-Policen der Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft gewünscht werden.

Nürnberg, den 10. April 1869.

Der designirte Bevollmächtigte der Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in London.

H. Kleeberg,

7116

Bureau: Königsstraße 71 neu.

Heilgymnastische Anstalt

6176

befindet sich von heute an Friedrichstraße 28. Ph. Schleucher.

Kirchhofs- Lederhandlung Kirchhofs- gasse 6. von F. C. Nathan gasse 6.

empfehlte bei bevorstehender Saison ihr Lager in verschiedenen Sorten Roßhaaren, Baldhaaren, Rehhaaren, Kuhhaaren, geschlumpfter Wolle, Leder & Ledertuch in mehreren Farben, sowie alle Sorten Leder für Schuhmacher, Sattler und Buchbinder und große Auswahl in gesteppten Herren- und Frauenstiefeln in Zeug und Leder.

7121

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Strohhüte

in großer Auswahl und billigst bei

6871

G. Wallentells, Langgasse 33.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10.

3256

Wasserflaschen

zu 18, 24 und 30 kr. in schöner und preiswürdiger Waare empfiehlt

6532

W. Hofmann, Michelsberg 2.

Ein complettes englisches Bett, mit oder ohne Geräth, zwei Damenschreibtische, sehr gut gehalten, sind zu verkaufen in Frankfurt a. M., Hanauer Landstraße 38.

433

Ludwigstraße 1 im 4. Stock wird ein Kind in Pflege genommen. 7146

Ein schwarzer, mittelgroßer **Pommer-Hund** hat sich am Dienstag Morgen verlaufen. Wer denselben Steingasse 24 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 5035

Verflossene Woche wurde ein grauer **Hut** gefunden. Abzuholen Schachtstraße 7 gegen die Einrückungsgebühr. 7075

Eine braun und schwarz gestreifte große **Dogge** ist entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Näheres Expedition. 7116

Verloren.

Verloren wurde gestern Abend von dem Römerberg bis in die II. Burgstraße ein goldenes **Medaillon**, zwei Photographien enthaltend. Abzugeben gegen gute Belohnung im Laden der Ch. Nitzel Wwe. 7111

Eine goldene **Broche** wurde am Dienstag auf der Chaussee von Mosbach nach Wiesbaden verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung. N. E. 7079

Verloren wurde ein schwarzer **Spitzenschleier** von der Rheinstraße durch die Kirchgasse. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 7073

Man wünscht ein siebenzehnjähriges Mädchen zur weiteren Ausbildung in eine gebildete Familie oder geeignete Pension gegen entsprechendes Honorar aufgenommen zu sehen. Offerten unter A. O. 499 besorgen die Herren Haasen-stein & Vogler in Frankfurt a. M. 555

Gesucht.

Zwei bis drei Nähmädchen können dauernde Beschäftigung erhalten bei J. Strauß, Schuhmachermeister, Langgasse 23. 7130

Einige Mädchen können das Weißzeugnähen erlernen Röderstraße 2b. 7059

Eine tüchtige, erfahrene Waschfrau wird gesucht. Näh. Expedition. 7147

Mühlgasse 11 Bel-Etage wird auf einige Wochen eine Näherin ges. 7108

Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln. Näheres Emserstraße 9. 3808

Eine geübte Maschinennäherin findet sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung Webergasse 6, 2. Etage. 7131

Für meine Trinkhallen suche noch ein anständiges Mädchen. 7139

Anstalt für künstliche Mineralwasser, Friedrichstraße 16, Louis Schäfer.

Einige Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen bei Chr. Neppert, vorm. Kron, Oberwebergasse 44. 6775

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. bei Herrn Schuhmachermeister Strauß, Langgasse 23. 6915

Hirschgraben 16 wird eine ordentliche Waschfrau gesucht. 6907

Ein braves Monat-Kinder mädchen wird sogleich gesucht Schwalbacherstraße 37, Parterre. 6986

Stellen-Gesuche.

Eine Dame mit schwacher Gesundheit sucht sich zur Pflege ein fittsames, freundliches, fleißiges Mädchen, welches im Nähen und Kleidermachen erfahren ist. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen und guten Empfehlungen versehen sind, können sich Lehrstraße 9 melden, Morgens von 11—1 Uhr und Abends von 5—7 Uhr. 6752

Eine perfekte Kammerjungfer, sowie mehrere Zimmermädchen und einige Köchinnen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 4975

Emserstraße 6 wird ein fleißiges Mädchen vom Lande gesucht. 7137

Ein Rindermädchen wird täglich auf einige Stunden ges. Steingasse 4. 7084

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bonnen, Köchinnen, Hausmädchen, Hausburschen, Diener etc., sowie gutes Dienstpersonal Stellen erhalten kann. 6073

Ein solides Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle auf den 1. Mai, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfahren Dohheimerstraße 27a. 7019

Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft zum 1. Mai eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. gr. Burgstraße 5, 2. Stock. 7023

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht Langgasse 31. 7028

Ein braves Mädchen, vorzugsweise vom Lande, welches nähen kann, findet eine vortheilhafte Stelle. Näheres Bahnhofstraße 10, Parterre. Dasselbst wird ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf den 1. Mai gesucht. 6884

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters aus guter Familie, im Kochen und allen Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau und steht mehr auf freundliche Behandlung, als hohes Salatr. Dieselbe hat schon ähnliche Stellen begleitet und können die besten Zeugnisse nachgewiesen werden. Näheres Kapellenstraße 1 im Laden. 6640

Auf den 18. April wird ein braves Mädchen nach Viebrich gesucht. Näh. Friedrichstraße 32, Parterre rechts. 6896

Ein gewandtes Zimmermädchen wird für einen Gasthof gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6862

Für ein Hotel werden gesucht eine Reinwandbeschließerin und eine Café-Wamsell. Nur Solche mögen sich melden, welche in gleicher Eigenschaft gedient und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 6862

Langgasse 11 im Hinterhause wird ein starkes Mädchen gesucht. 7143

Ein braves Mädchen wird gesucht Oberwebergasse 37. 7144

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 7148

Eine Jungfer, welche freisiren und nähen kann, wird gesucht, um mit nach England zu gehen. Näheres in der Expedition. 7149

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht von

W. Sprengel, Schreiner, Rheinstraße 21, Hinterhaus, rechts. 7086

Eine perfekte Herrschaftsköchin, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 3. 7062

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches längere Jahre als Kammerjungfer in einem Herrschaftshause conditionirte und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldigst eine solche Stelle oder als Haushälterin. Nähere Auskunft Mühlgasse 9 im 2. Stock. 7057

Es wird für eine einzelne Dame ein gebildetes, sanftes freundliches Mädchen in gesetztem Alter und guter Gesundheit bis zu Hälfte Mai gesucht, das sein waschen, bügeln, nähen und auch kochen kann. Näheres Expedition. 7072

Ein Mädchen von achtbaren Eltern, welches das Nähen und Kleidermachen erlernt hat, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Expedition d. Bl. 7055

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle zu Kindern auf gleich. Näheres Schachtstraße 22, 3 Stiegen hoch. 7060

Eine Schenkamme wird auf den 1. Mai für auswärts gesucht. Näheres bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 5591

Gesucht

werden 4 Köchinnen in Hotels für hier und auswärts. Herrschaftsdienner mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten durch

A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 5600

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdienst. Näheres zu erfragen Mehrgasse 27. 6048

Ein gewandtes, tüchtiges Mädchen sucht Stelle Näh. Schachtstraße 18. 5697

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen, entweder bei Fremden oder in einem feinen Hotel. Näheres zu erfragen Langgasse 2, eine Stiege hoch. 5848

Ein starkes, ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 9. 7124

Ein solides Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größern Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen im Paulinenstift. 5986

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und etwas kochen kann, wird gesucht Webergasse 4, 1. Stock. 7132

Ein Lehrlinge gesucht bei Schreiner Schrab, Heleneustraße 14. 6476

Ein Lehrlinge gesucht bei Steinhauer E. Roth. 4880

Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei F. Reimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Stellen = Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann sucht sofort eine Stelle auf einem Bureau oder einem Comptoir als Schreiber. Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter Th. S. besorgt die Exped. d. Bl. 5879

Ein Lehrling wird gesucht bei F. Köll, Schreiner, Hochstätte 4; auch ist daselbst ein neuer, großer Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen. 6234

Es werden selbstständige Schneider gesucht, welche Nähmaschinen haben und gesonnen sind in das Damen-Confections-Geschäft von F. Breusing, Langgasse 8c, zu arbeiten. 6157

Lackirerlehrling

gesucht bei Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 6881

Ein Junge kann das Tapezirtengeschäft erlernen bei Louis Bender, Schulgasse 5. 6930

Gesucht

wird ein gut geübter Widelmacher in ein hiesiges Cigarrengeschäft bei Adolf Koch, Steingasse 22. 6761

Zwei Messingzoreher finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei Ed. Meyer, Häfnergasse 10. 6959

Ein Schuhmachergeselle auf beiderlei Arbeit gesucht. Näh. Exp. 7082

Zwei gute BauSchreiner können Beschäftigung erh. Adelhaidstraße 5. 6794

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Ein braver, wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein Junge kann die Wagnererei erlernen bei Ph. Brand. 4706

Ein Diener, der gute Zeugnisse aufzuweisen und in großen Häusern serviert hat, sucht einen Dienst. Näh. Exped. 7105

Es wird von Augenleidenden ein junger Mensch gesucht zum Spazierengehen Morgens zwischen 8 und 10 Uhr. Näh. Exped. 7150

Für Schneider!

Ganz tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Arbeiter finden gegen sehr hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

561

Louis Süß.

Ein in allen Stücken zuverlässiger Diener sucht eine Stelle als Diener oder auch als Hausbursche in einem Hotel. Näh. bei Ehr. Diehl, Nerostr. 9. 6929

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Diener sucht auf 1. Mai eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 7071

Ein Schreinerlehrling gesucht von W. Sprengel, Rheinstraße 21. 7085

Ein junger Kellner von angenehmen Aeußern sucht baldigst eine Stelle. Näheres Expedition. 7076

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei

Krieger, Schlosser, Schwalbacherstraße. 7091

Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen das Gürtler- und Bronce-warengeschäft erlernen bei

E. W. Gottschalk. 7101

Ein Fußtafelmacher findet dauernde Beschäftigung Dranienstraße 11. 7106

Ein junger, gewandter, zuverlässiger Bursche, 21 Jahre alt, sucht eine Stelle als Hausbursche in einem Hotel oder einem größeren Hause. Näh. Schwalbacherstraße 31, Bel-Etage. 5061

Lackirergehilfen finden gegen sehr hohen Lohn Beschäftigung bei

Ch. Hermann, Nerostraße 13. 7125

Auch kann daselbst ein Junge in die Lehre treten.

Sechs bis acht Tünchergesellen finden bei gutem Betragen Arbeit und hohen Lohn bis spät in den Winter. Näh. Exped. 7160

Zwei bis drei kräftige Tüncherjungen und zwei Tagelöhner finden bei gutem Lohn Arbeit für Sommer und Winter. Näh. Exped. 7100

Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, sowie fahren kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Kutscher. Nähere Auskunft ertheilt Frau Petri, Langgasse 23. 4863

2400 fl., meistens auf liegende Güter, werden ohne Makler nach Bleidenstadt gesucht. Näheres Expedition. 7053

Logis-Gesuche.

Gesucht eine einfach möblirte Stube ohne Bett oder auch eine unmöblirte. Näh. Schulgasse 11. 5021

Dogheimerstraße 8, oberer Theil, Parterre ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn oder Schüler zu vermieten. 6954

Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis auf 1. Mai zu verm. 7133

Elisabethenstraße 5a sind 2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 7080

Faulbrunnenstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im Hinterhaus gleicher Erde auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 6893

Faulbrunnenstraße 1b im Hinterh. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7157

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Langgasse 2 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 6613

Louisenstraße 3 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 6882

Marktplatz 3 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein schöner Kinderwagen billig zu verkaufen. 6144

Oberwegergasse 44 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7162

Rheinstraße 28 im 3. Stock ist vom 1. Mai an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7155

Röderstraße 8 1 Treppe h. ist ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 7102

Saalgasse 5 im Hinterhaus ist wegzugshalber ein Logis auf 1. Mai (auch früher beziehbare) zu vermieten. 7158

Verlängerte Schwalbacherstraße 2c sind 2 möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten. Näheres auch Marktstraße 13 bei Bimler & Jung. 7089

Steingasse 35, Ecke der Röderstraße, ist ein möbliertes schönes Zimmer, mit auch ohne Kost, zu vermieten. 7014

Taunusstraße 57 Bel-Etage ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, vom 1. Juli an zu vermieten. 7123

Wellrichstraße 2 ist ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer mit Cabinet auf 15. April zu vermieten. Näh. Wellrichstr. 14, 2 Stiegen hoch. 7000

Elegant möblierte Wohnungen, sowie unmöblierte, sind zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 18 bei A. Schäfer. 5584

Zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer (Bel-Etage) sind auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 3 im 3. Stock. 6952

Ein freundlich möbliertes Zimmer in der Nähe des Curparks ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135

Ein gutmöbliertes Logis, bestehend in Salon, mehreren Schlafzimmern, Küche, Keller, Mansarde, ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5, Bel-Etage. 6898

Eine abgeschlossene, elegant möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden etc. ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7112

Elegant möblierte Wohnungen in großer Auswahl sind zu vermieten durch die Agentur von Friedrich Baumann, 565 Marktplatz 8, vis-à-vis dem Palais.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer (in der Nähe der Kaserne) ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7113

Zwei ineinandergehende Zimmer, eine Küche, mit Glasabschluß, eine Dachkammer und Zubehör sind auf 1. Juli in gesunder Lage, 3. Stock, Südseite, zu vermieten. Näheres Expedition. 7107

Baden mit Wohnung, für ein Specerei- und Spirituosen-Geschäft sich eignend, mit oder ohne Einrichtung, unter annehmbaren Conditionen per 1. Juli a. c. zu vermieten. Näheres Expedition. 6990

In Eltvile (Mitte und Hauptbahnhofstation des Rheinganes) vis-à-vis der Landungsbrücke der Dampfschiffe sind zwei schöne Wohnungen, die eine mit 7 möblierten Zimmern nebst großem Balkon, die andere aus 7 unmöblierten Zimmern bestehend, sofort zu verm. Näh. Eltvile No. 88. 5322

Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller sogleich zu vermieten. 6996

Ein solider Mann kann Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 7118

2 Gymnasten können Kost und Logis erhalten in einem anständigen Hause. Näh. Exped. 6238

Ein auch zwei Gymnasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 6687

Ein oder zwei Gymnasten können in anständiger Familie Kost und Logis, auf Verlangen Nachhilfe und Aufsicht finden. Näheres Expedition. 6713

In einer Lehrersfamilie kann ein Schüler Kost und Logis erhalten. Auf Verlangen kann Nachhilfe erteilt werden. Näheres Expedition. 6808

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Kirchgasse 20, Hinterhaus, 2. St. 7007
 Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten in einer bürgerlichen Haus-
 haltung. Näheres Wellritzstraße 14, 2 Stiegen hoch. 7000
 Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Römerberg 27, Vorderhaus,
 1 Stiege hoch. 7093
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 31. 7069
 Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 7078
 Zwei reinliche Mädchen oder Arbeiter können ein Zimmer mit Bett erhalten
 Ludwigstraße 5, 2 Stiegen hoch. 7082
 Ein reinf. Monatmädchen kann Logis erh. N. Schillerplatz 3, 3. St. 7089

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Peter Schleim** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Direktion. 472

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere Schwester, **Anna Seibert**, deren ganzes Leben nur Leiden war, gestern Abend 8 Uhr zur ewigen Ruhe eingegangen ist. Die Beerdigung findet Freitag den 16. April Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Louisenplatz 1, aus statt.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Die trauernden Geschwister. 7126

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, nunmehr seit 5 Tagen unser zweites Kind, unser Töchterchen **Wilhemine Margaretha**, alt 1 Jahr 10 Monate, am 12. April, Nachmittags 2½ Uhr, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 15. April, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Kirchgasse 20, aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

Fr. Joseph Henninger.

Dorothea Henninger nebst Angehörigen.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unser guter Sohn und Bruder, **Georg Seel**, nach kurzem aber schwerem Leiden in seinem 20. Lebensjahre am Dienstag den 13. April Abends 5 Uhr ruhig in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dogheim, den 14. April 1869.

7176